

US-Konzern Intel fordert zehn Milliarden Euro

London. Bundesfinanzminister Christian Lindner lehnt höhere Finanzhilfen für das neue Chipwerk von Intel in Magdeburg ab. »Es gibt im Haushalt nicht mehr Geld«, sagte der FDP-Politiker dem Wirtschaftsblatt *Financial Times* laut Bericht vom Sonntag. Man versuche, den Bundeshaushalt zu konsolidieren und nicht weiter wachsen zu lassen. Der US-Konzern will in Magdeburg mehrere Fabriken zur Chipfertigung bauen und fordert zehn Milliarden statt der zugesagten 6,8 Milliarden Euro Finanzhilfen vom Bund. Intel argumentiert unter anderem mit gestiegenen Kosten. Der Halbleiterbereich gilt Zukunftsbranche. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/452567.us-konzern-intel-fordert-zehn-milliarden-euro.html>